



An der Professur für Internationale Beziehungen und Außenpolitik am Institut für Politische Wissenschaft ist ab dem **01.05.2021** zunächst bis zum **01.08.2021** die Stelle einer

Studentischen Wissenschaftlichen Hilfskraft (w/m/d)

(ungeprüft)

im Umfang von maximal 30 Stunden pro Monat zu besetzen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Mitarbeit im von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderten Projekt „Strategische Migrationspolitik: Gesellschaftliche Koalitionsbildung, Interdependenzkonstellationen und bilaterale Regulierung von Migration“. In dem Projekt wird untersucht, welche Formen von internationalen Übereinkünften Staaten benutzen, um Migration zu regulieren und inwieweit gesellschaftliche Koalitionsbildungsprozesse und Interdependenzkonstellationen die unterschiedliche Anzahl, Art und Inhalte bilateraler Migrationsabkommen erklären können. Die Grundlage des Projekts ist eine, bereits im Aufbau befindende Datenbank aller bi- und multilateralen Migrationsabkommen mit den Regionen Nordamerika, Europa und Australien seit 1990.

Nähere Informationen über die Professur finden Sie auf der Homepage unter <http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/wiso/ipw/mitarbeiter/harnisch/>

Ihre Aufgaben:

- Datensammlung und Kodierungen von bi- und multilateralen Migrationsabkommen
- Recherchetätigkeiten und Literaturbeschaffung
- Sonstige wissenschaftliche Hilfstätigkeiten

Ihr Profil:

- Interesse und erste Kenntnisse im Teilbereich der Internationalen Beziehungen
- Interesse an der Migrations- und Außenpolitik osteuropäischer Staaten; Regionalerfahrung erworben im Studium oder durch Auslandsaufenthalte von Vorteil
- Interesse am Aufbau einer Datenbank; erste Erfahrung und/oder Kenntnisse quantitativer Methoden von Vorteil
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Einwandfreies Englisch in Wort und Schrift; mindestens gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Mindestens gute Grundkenntnisse in Polnisch, Tschechisch oder Slowakisch sind unabdingbare Voraussetzungen
- Kenntnisse einer weiteren slavischen Sprache oder Ungarisch von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Einen spannenden Einblick in die Forschung im Bereich der internationalen Beziehungen und Migrationsforschung
- Eine flexible Zeiteinteilung

Prof. Dr. Sebastian Harnisch
Institut für Politische Wissenschaft
Bergheimer Str. 58
D-69115 Heidelberg
E-Mail: Sebastian.Harnisch@uni-heidelberg.de



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

-
- Die Möglichkeit, unabhängig von der Pandemiesituation aus dem Homeoffice zu arbeiten. Sofern die Situation es zulässt, kann auch im Büro des Projektteams am IPW mitgearbeitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **25.04.2021** in einer PDF-Datei per E-Mail an, **Tijana Lujic**, M.A.: tijana.lujic@ipw.uni-heidelberg.de, senden.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt